

Sobald die Seminaristen im Stande sind, für sich selbst einen griechischen oder lateinischen Autor zu lesen, so sind sie dazu verbunden. Sie müssen daher in den ihnen dazu angewiesenen Stunden von dieser Lektüre Rechenschaft geben. Was sie nicht verstanden haben, lassen sie sich erklären, und zeigen die in ihre Hefte aufgeschriebene Stellen vor. Jeder Seminarist hat seinen besondern Autor, sowohl im Lateinischen, als im Griechischen, und die Erfahrung hat gelehrt, daß diese mit dem Lesen der Autoren in der Klasse verbundene Uebung die beste Wirkung gethan habe. Mehr als einer der schon entlassenen Seminaristen hat die schwersten griechischen Autoren verstehen können, und ich kann mit Wahrheit bezeugen, daß es für die drey zu diesem Zweck verbundene Klassen ein grosses Vergnügen und eine sehr leichte Beschäftigung sey, alle Sonnabend in Zeit von einer Stunde drey bis vierhundert Verse aus der Iliade oder der Odyssee frisch wegzulesen, und sie sogleich ins Französische zu übersetzen. Einige von ihnen lesen die Trauerspiele des Sophokles und Euripides mit ausserordentlicher Leichtigkeit.

Diejenigen Studia, welche mit denen, die man Humaniora nennt, in unzertrennlichem Zusammenhange stehen, werden keinesweges versäumt. Jeder Seminarist macht, sobald ihm die in der Abwartung seiner Studien auf dem Seminar getroffene Ordnung dazu auffordert, seinen Elementarkursus in der Mythologie nach Pomey's

Religionszustand. s. B.

Ff

men's